

## Kontakt



### **Asklepios Klinik Nord - Ochsenzoll**

Klinik für Affektive Erkrankungen  
Henny-Schütz-Allee 3 • Haus 5, 1. OG

### **Postadresse**

Langenhorner Chaussee 560  
22419 Hamburg

### **Information und Anmeldung**

Bei Interesse, Fragen oder Terminwünschen nehmen Sie bitte mit dem Sekretariat der Klinik für Affektive Erkrankungen Kontakt auf.

Tel.: +49 40 181887-2973

[institutsambulanzA.nord@asklepios.com](mailto:institutsambulanzA.nord@asklepios.com)

## Anfahrt



## UNTERSTÜTZUNG IN DER KRISE

Ein ambulantes Angebot für Schwangere  
und Mütter mit Affektiven Erkrankungen



## **EIN AMBULANTES ANGEBOT FÜR SCHWANGERE UND MÜTTER MIT PERIPARTALEN DEPRESSIONEN, ANGST- UND ZWANGSERKRANKUNGEN**

### **Sie fühlen sich ...**

- müde, erschöpft, energielos?
- traurig, zwiespältig, innerlich leer?

### **Sie denken ...**

- „Das hatte ich mir anders vorgestellt.“
- „Ich habe Angst, verrückt zu werden.“
- „Ich bin eine schlechte Mutter.“
- „Ich weiß nicht, ob ich das Kind genug lieben kann.“
- „Ich weiß einfach nicht mehr weiter.“

Affektive Erkrankungen (z. B. Depressionen, Zwangs- und Angststörungen) treten sehr häufig während der Schwangerschaft oder nach der Geburt auf. Für viele Frauen ist die Einstellung auf ein Leben mit Baby eine große Herausforderung.

In der psychiatrisch-psychotherapeutischen Institutsambulanz der Klinik für Affektive Störungen bieten wir für Schwangere und Mütter mit Depressionen sowie Angst- und Zwangserkrankungen ein ambulantes psychiatrisch-psychotherapeutisches Behandlungsangebot an.



## **UNSER ANGEBOT UMFASST**

- Ambulante Beratung und Therapie in Form von Einzel- oder Familiengesprächen
- Austausch mit anderen Betroffenen in Gruppentherapien
- Ggf. medikamentöse Behandlung
- Babys können zu den Therapien natürlich mitgebracht werden

## **UNSER ZIEL**

- Information und Austausch
- Besserung der Symptomatik
- Steigerung der Lebensqualität



## **UNSER TEAM**

- besteht aus psychologischen Psychotherapeut:innen, Fachärzt:innen und medizinischen Fachangestellten

## **KOSTEN**

Die Kosten für die Behandlung werden von den Krankenkassen übernommen

